



Wer sind wir?

Das Pädagogische Zentrum für Hören und Sprache Münchenbuchsee (HSM) ist ein Schul- und Dienstleistungszentrum mit Internat für Kinder und Jugendlichen mit ausgeprägten Hör- oder Sprachbeeinträchtigungen.

Die Institution wurde 1822 als „Taubstummenanstalt für Knaben“ gegründet und betreut heute normalbegabte Kinder und Jugendliche mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Wahrnehmungs- und Hörbeeinträchtigungen schulisch, therapeutisch, sozial- und audiopädagogisch.

Die Sprachheilschule hat sich zu einem überregionalen Dienstleistungszentrum mit einem umfassenden Bildungs- und Beratungsauftrag für Kinder, Jugendliche und ihr Umfeld entwickelt. Mit dem erweiterten Auftrag gibt sich die Kantonale Sprachheilschule Münchenbuchsee 2010 auch einen neuen Namen:

Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache, Münchenbuchsee (HSM)

Audiopädagogischer Dienst (APD) – der am- bulante Dienst der Sprachheilschule

Der Audiopädagogische Dienst (APD) fördert und begleitet Kinder/Jugendliche mit einer Hörbeeinträchtigung im Kleinkindalter in ihrem Umfeld zu Hause und Schulkinder in Regelklassen an ihrem Wohnort sowie Jugendliche während der erstmaligen Berufsausbildung. Momentan sind 388 Kinder/Jugendliche beim APD gemeldet. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den deutschsprachigen Teilen der Kantone Bern und Freiburg, sowie im westlichen Teil des Kantons Solothurn.

In der Gruppe „Ohrewurm“ werden hörbeeinträchtigte Kinder im Alter zwischen 2 ½ und 4 Jahren gezielt auf ihre Integration in den Kindergarten oder die Basisstufe gefördert.

Schule

Gut 160 Kinder besuchen ein stationäres Angebot der SHS.

In der Hörbeeinträchtigtenabteilung werden Kinder in zwei Basisstufen und zwei Primarstufenklassen geschult.

In der Sprachheilabteilung werden Kinder/Jugendliche in Münchenbuchsee und in drei Basisstufen im Berner Oberland gefördert.

Die Schule unterrichtet nach dem bernischen Regelschullehrplan und wird unterstützt durch eine Therapieabteilung mit Fachleuten aus den Bereichen Psychologie, Logopädie, Psychomotorik, Schultheater und schulischer Heilpädagogik.

Sozialpädagogik

Im Wocheninternat wohnen Kinder/Jugendliche während 3 bis 4 Nächten pro Woche und werden von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen betreut. Externe Schülerinnen und Schüler werden in der Tagesschule und an Mittagstischen betreut. Ein Taxidienst holt und bringt kleinere Schülerinnen und Schüler. Grössere Kinder reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weiterbildung

Wir bieten Kurse und Weiterbildungen für Eltern, Lehrpersonen und Behördenvertreter an und führen Foren, Symposien und Tagungen durch.

Therapie und Beratung

Der Bereichsleiter Therapie/Abklärung, ein Jugendpsychologe und Erziehungsberater, leitet das Therapieteam mit Logopädinnen und Psychomotoriktherapeutinnen.

Unterstützt von einer zweiten Psychologin werden Eltern auf ihren Wunsch in schwierigen Situationen beraten.

Kantonale Abklärungs- stelle

Das HSM führt im Auftrag des Kantons eine anerkannte Abklärungsstelle für Kinder mit schweren Hör- und Sprachbeeinträchtigungen. Zur Abklärung angemeldete Kinder und Jugendliche werden psychologisch und logopädisch abgeklärt.

